

**6606/AB XXIV. GP**

**Eingelangt am 20.12.2010**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Inneres

## **Anfragebeantwortung**

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag. Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

GZ BMI-LR2220/0970-II/BK/4.3/201010

Wien, am . Dezember 2010

Der Abgeordnete zum Nationalrat Vilimsky und weitere Abgeordnete haben am 20. Oktober 2010 unter der Zahl 6684/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kriminalstatistik drittes Quartal 2010“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 und 2:**

Angezeigte Fälle	Jän.-Sept. 2009	Jän.-Sept. 2010	Veränderung in %
Burgenland	6.976	6.587	-5,6%
Kärnten	23.514	22.776	-3,1%
Niederösterreich	61.104	53.538	-12,4%
Oberösterreich	55.242	48.777	-11,7%
Salzburg	24.942	21.835	-12,5%
Steiermark	43.679	40.730	-6,8%
Tirol	35.324	33.731	-4,5%
Vorarlberg	16.582	15.506	-6,5%
Wien	172.824	154.935	-10,4%
<b>Gesamt</b>	<b>440.187</b>	<b>398.415</b>	<b>-9,5%</b>

**Zu Frage 3:**

Aufklärungsquote	Jän.-Sept. 2009	Jän.-Sept. 2010	Veränderung in % Punkte
Burgenland	50,9%	51,3%	0,4
Kärnten	46,7%	45,6%	-1,1
Niederösterreich	41,5%	43,2%	1,7
Oberösterreich	50,6%	49,7%	-0,9
Salzburg	41,8%	42,5%	0,7
Steiermark	43,4%	46,4%	3,1
Tirol	46,0%	48,5%	2,4
Vorarlberg	55,0%	56,9%	2,0
Wien	29,5%	30,3%	0,8
<b>Gesamt</b>	<b>39,4%</b>	<b>40,5%</b>	<b>1,1</b>

**Zu Frage 4:**

Von Jänner bis September 2010 konnten 172.988 Täter ausgeforscht werden.